

Hybrid-Wärmepumpe mit zusätzlichem Gas-Spitzenlastkessel

Gemeindehaus Zweibrücken-Niederauerbach

Idee	Wärmepumpentechnologie in einem ungedämmten Gemeindehaus mit unregelmäßiger Nutzung einsetzen. Mit der Wärmepumpe in der Übergangszeit das Gebäude gut warm bekommen und an besonders kalten Tagen zusätzlich über einen Gas-Spitzenlast-Kessel heizen.
Ausgang	Gasheizung musste erneuert werden, Es brauchte eine Technik, die die Vorgaben der Heizungsrichtlinie der Landeskirche erfüllt, die für neue Heizung einen hohen Anteil von regenerativer Wärmezeugung vorsieht..
Konkret	Installation einer Luft-Wasser-Wärmepumpe in Kombination mit einem Spitzenlast-Gas-Kessel und einem Pufferspeicher.
Hürden	Eine effiziente Steuerung und Abstimmung der Wärmepumpe mit dem Gas-Spitzenlastkessel ist eine Herausforderung. Sonst kann es vorkommen, dass man am Ende des Jahres mit der Verteilung von Strom- und Gasverbrauch nicht zufrieden ist. Dann ist es gut, schnell zur Hand zu haben, wie die Anlage programmiert ist. Dies sollte auch dokumentiert werden, so dass es für alle Beteiligten nachvollziehbar ist.
Hilfe	Erfahrungen aus den anderen Klimaschutz-Projekten der Gemeinde
Erfahrung	Es zeigt sich, dass es wichtig ist, den Betrieb in der ersten Zeit gut im Blick zu behalten, damit die Regelung auf die Nutzung und den Wärmeanforderungen gut abgestimmt ist. Das erfordert eine gute Kommunikation mit dem Heizungsbaubetrieb.
Ergebnis	Der Gasverbrauch ist tatsächlich bereits in 2024 im Vergleich zu 2023 deutlich gesunken. Wir sind gespannt auf die Erfahrungen in den kommenden Jahren.



In der Kirche Niederauerbach wurde schon vor einigen Jahren eine moderne elektrische Unterbankheizung eingebaut

Jetzt sorgt eine Wärmepumpe mit Gas-Spitzenlastkessel im Gemeindehaus für umweltfreundliche Wärme



Fotos: Strickler, Sonja Klingberg-Adler